

Musikalischer Spaziergang durch die Musikgeschichte:

In Linz gibt es 37 Straßen die Namen von Komponisten tragen. Versuche möglichst viele auf der Karte zu finden und erzähle, was du über diese schon weißt. 12 Vertreter der Tonkunst wollen wir besuchen und kurze Ausschnitte ihrer Werke hören.

Wir beginnen am Minnesängerplatz und hören ein Werk eines bedeutenden Vertreters [Liebespaar unter einem Lindenbaum! Laute und Stimme] - und wandern westlich zu einem deutsch-britischen Komponisten [er hat die Musik zu einem Feuerwerk geschrieben woraus wir „Die Freude“ hören] und weiter zu seinem Jahrgangskollegen, der mit 2 Frauen 20 Kinder hatte und unter anderem Tänze komponierte wie den mit der flinken Flöte [Badinerie=Tändelei] Bei der Froschbergkirche fliegen wir Richtung Süd etwa 4km und lernen den Vater des Streichquartetts kennen, der eine [Hymne] komponiert hat (jetzt die deutsche) – er führt uns zu seinem Lieblingsschüler mitten ins Stadtzentrum an eine Kreuzung: von diesem hören wir ein [Bläserstück] mit kuriosen Sprüngen, schönen Dialogen und einem ständigen Herzklopfen und vielen Dreiklängen. Ortswechsel Richtung Bahnhof. Nur 14 Jahre jünger als dieser war der nächste Komponist, ein bewundernswerter Mensch, der eine unangenehme Krankheit meisterte und dabei noch ein Lob an die Freude singen ließ [in seiner 9. Symphonie]. Zurück ins Zentrum. Sein größter Verehrer ist zwar schon mit 31 Jahren gestorben, hat aber 600 Lieder hinterlassen; beim Hörbeispiel: [et incarnatus est] zeigt er was er unter Weihnachten versteht. Wir bewegen uns Richtung Unionkreuzung. Endlich ein oberösterreichischer Komponist. Bescheiden, fromm, spät erfolgreich. [Diesen Ort hat Gott gemacht] meint er mit Sopran, Alt, Tenor und Bass. Wieder auf den Froschberg, nahezu an den Start. Der Nächste hatte einen komponierenden Vater und 2 Brüder dieser Spezies. Er war aber mit seinen Walzern noch erfolgreicher, reiste viel herum und hatte sogar einen eigenen Zug um schnell nach Paris jetten zu können. Im Hörbeispiel schwärmt er von einer gut riechenden [Blume aus dem Süden], die aber auch bei uns wächst. Wir biegen in eine Seitenstraße nach Westen. Sein Kollege aus Hamburg, ein Wahlwiener, erzählt von der gleichen Blume, aber vergleicht sie mit einer Frau oder der [Liebe zu einer Frau und warnt vor möglichen Tränen]. Noch einmal nach Westen: ca. 400 m. Ein jüdischer Komponist erzählt von einem Juden, der bei der [Verfolgung in Warschau überlebt hat]. Ausdrucksstarke Zwölftonmusik für das Grauen des Krieges. Zum Schluss kehren wir an den Ausgangspunkt zurück: modern oder uralte? Mittelalter? [Ein Fluch auf den Spielmann?] Oder doch 21. Jahrhundert?

1200

1748

1738

1797

1782

1823

1828

1869

1880

1884

1947

2008

In dieser Liste kommen alle gehörten Werke und deren Komponisten vor:

Bach - Walther von der Vogelweide - Gran Partita Adagio - Badinerie- Kaiserquartett, 2. Satz Thema
- Brahms - Unter der Linden - Mozart - Sapphische Ode - Händel - Minnesänger /In Extremo -
La rejoyissance - Spielmannsfluch - Schönberg - Überlebender aus Warschau - Haydn - Schubert-
Rosen aus dem Süden - Es-Dur Messe, Et incarnatus est - Strauß -Bruckner - 9.Symphonie,
Ausschnitt - Locus iste - Beethoven.